



# Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 34 / 181. JAHRGANG / 2000

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 23. AUGUST 2000

## AMTLICHER TEIL

*Nr. 919* Verlautbarung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit eines Filmes

*Nr. 920* Kundmachung des Verzeichnisses der Aufzugsprüfer nach § 25 Abs. 1 der Aufzüge-Sicherheitsverordnung 1996

*Nr. 921* Kundmachung über die Auflegung des Gefahrenzonenplanes Fagge in der Gemeinde Kaunertal

*Nr. 922* Kundmachung über die Auflegung des Gefahrenzonenplanes Trisanna in der Gemeinde Ischgl

*Nr. 923* Widerruf eines offenen Verfahrens: Innentüren Metall für den Neubau Bauteil Anichstraße (BTA) im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck

*Nr. 924* Offenes Verfahren: Murverbauungen auf der S 16 Arlberg Schnellstraße für die Alpen Straßen AG

*Nr. 925* Offenes Verfahren: Erneuerung der Brandmeldeanlagen im Arlberg Straßentunnel und im Perjentunnel für die Alpen Straßen AG

*Nr. 926* Offenes Verfahren: Spenglerarbeiten für die Generalsanierung und Erweiterung des PORG Volders

*Nr. 927* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung von LWL-Übertragungseinrichtungen für den Access-Bereich der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

*Nr. 928* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Bankenleistung und Wertpapiergeschäfte und/oder Unternehmensberaterleistung und verbundene Tätigkeiten für die Errichtung des Erlebnisbades Wörgl

*Nr. 929* Bekanntmachung über die Vergabe von Aufträgen durch die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG

*Nr. 919* • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. III - 26.116/2

### **VERLAUTBARUNG des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit eines Filmes**

Aufgrund des § 21 Abs. 2 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, hat das Amt der Tiroler Landesregierung verordnet:

Der Film „Chicken run – Hennen rennen“ ist für Kinder ab dem vollendeten 6. Lebensjahr zugelassen.

Diese Verordnung ist mit 11. August 2000 in Kraft getreten.  
Innsbruck, 11. August 2000

*Für das Amt der Landesregierung: Weber*

*Nr. 920* • Amt der Tiroler Landesregierung • IIa-623/52

### **KUNDMACHUNG des Verzeichnisses der Aufzugsprüfer nach § 25 Abs. 1 der Aufzüge-Sicherheits- verordnung 1996, BGBl. Nr. 780/1996**

1. Dipl.-Ing. Josef Alber,  
Serlesstraße 15, 6166 Fulpmes
2. Dipl.-Ing. Ernst Ausweger,  
Kaisergasse 15, 4020 Linz
3. Dipl.-Ing. Peter Braunhofer,  
Vornbichl 4, 6391 Fieberbrunn
4. Dipl.-Ing. Bernhard Felder,  
Salfaun 11, 6150 Steinach a. Br.
5. Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Fleischhacker,  
Mölbling 2, 9330 Althofen
6. Herbert Gabl,  
Dr.-Ambros-Giner-Weg 18, 6065 Thaur
7. Dipl.-Ing. Peter Geymayer,  
Strobelbergweg 5, 8043 Graz

8. Dipl.-Ing. Karl-Heinrich Gruber,  
Kaigasse 21, 5020 Salzburg
9. Dipl.-Ing. Josef Hager,  
Gymnasiumstraße 9, 4710 Grieskirchen
10. Ing. Bernhard Heller,  
Muldenweg 20, 9500 Villach
11. Dipl.-Ing. Dr. Alexander Hintaye,  
Gsetzbichlweg 3f, 6080 Igls
12. Dipl.-Ing. Thomas Hinteregger,  
Oberfeldgasse 4, 6922 Wolfurt
13. Ing. Hubert Ihninger,  
Oberndorf 16, 4623 Günskirchen
14. Dipl.-Ing. Mangold Walter Jörg,  
St. Ulrich 13, 9161 Maria Rain
15. Ing. Wolfgang Lobis,  
Kaisheimerstraße 16, 6422 Stams
16. Dipl.-Ing. Peter Martinek,  
Danöfen 120d, 6754 Klösterle
17. Ing. Wilfried Offner,  
Lindenweg 6, 9071 Köttmannsdorf
18. Dipl.-Ing. Hermann Pietsch,  
Kapuzinerberg 13, 4910 Ried im Innkreis
19. Dipl.-Ing. Harald Pischelsberger,  
Kinkstraße 3, 9020 Klagenfurt
20. Dipl.-Ing. Werner Potocnig,  
Unterbirkenberg 26B/7, 6410 Telfs
21. Dipl.-Ing. Hubert Schneeweis,  
Brandlweg 4/15, 6020 Innsbruck
22. Ing. Johannes Schroll,  
Ankerstraße 1, 8054 Graz
23. Dipl.-Ing. Georg Sedlmayr,  
Dr.-Hans-Gollner-Straße 5, 6112 Wattens

24. Dipl.-Ing. Karl Spitzer,  
Konrad-Seyde-Straße 3, 5301 Eugendorf
25. Dipl.-Ing. Herbert Tschalkner,  
Natterer Straße 3, 6162 Mutters
26. Dipl.-Ing. Peter Widauer,  
Griesbachwinkel 45, 5761 Maria Alm
27. Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Wipp,  
Ehngasse 12, 1230 Wien
28. Dipl.-Ing. Paul Wunderer,  
Klausnerfeld 2/12, 6370 Kitzbühel.  
Innsbruck, 7. August 2000  
*Für den Landeshauptmann: Brandl*

Nr. 921 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIh-5517/20

**KUNDMACHUNG  
über die Auflegung des Gefahrenzonen-  
planes Fagge in der Gemeinde Kaunertal**

In der Zeit vom 4. September bis 15. September 2000 liegt der gemäß den Richtlinien für die Bundeswasserbauverwaltung ausgearbeitete Gefahrenzonenplan für die Fagge in der Gemeinde Kaunertal zur Einsichtnahme auf.

Der Gefahrenzonenplan wurde für die Ortsteile Grasse, Feichten, Unterhäuser, Vergötschen, Boden und Platz ausgearbeitet.

Im Gefahrenzonenplan ist in flächenhafter Darstellung das Ausmaß der Gefahren bei einem Hochwasserabfluss mit einer 100-jährlichen Eintrittswahrscheinlichkeit dargestellt.

Innsbruck, 16. August 2000

*Für den Landeshauptmann: Hofer*

Nr. 922 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIh-5518/17

**KUNDMACHUNG  
über die Auflegung des Gefahrenzonen-  
planes Trisanna in der Gemeinde Ischgl**

In der Zeit vom 4. September bis 15. September 2000 liegt der gemäß den Richtlinien für die Bundeswasserbauverwaltung ausgearbeitete Gefahrenzonenplan für die Trisanna in der Gemeinde Ischgl zur Einsichtnahme auf.

Der Bearbeitungsabschnitt beginnt ca. 300 m bachaufwärts des Weilers Paznaun und endet ca. 200 m bachabwärts der Einmündung des Fimbabaches in die Trisanna.

Im Gefahrenzonenplan ist in flächenhafter Darstellung das Ausmaß der Gefahren bei einem Hochwasserabfluss mit einer 100-jährlichen Eintrittswahrscheinlichkeit dargestellt.

Innsbruck, 16. August 2000

*Für den Landeshauptmann: Hofer*

Nr. 923 • Tiroler Landeskrankenhäuser Ges. m. b. H. • Bau und Technik,  
Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, GZ 6034-30/3044-2000

**WIDERRUF  
EINES OFFENEN VERFAHRENS**

Das offene Verfahren der Leistung „**Innentüren Metall (Niro, Stahl, Alu, Glas)**“ für den Neubau Bauteil Anichstraße (BTA) im Areal des Landeskrankenhauses bzw. der Universitätskliniken Innsbruck mit Anbotsabgabe am 10. August 2000 bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, wird gemäß BVG § 55 (1) widerrufen.

Innsbruck, 11. August 2000

*Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer*

Nr. 924 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

**OFFENES VERFAHREN  
Murverbauungen Anschlussstelle Pians  
im Zuge der S 16 Arlberg Schnellstraße  
Abschnitt Landeck West – Pians**

**Ausschreibende Stelle:** Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

**Gegenstand der Leistungen:** Umbau der Auffangbecken Gwinweg und Faldernalweg mit Durchführung der Erd-, Entwässerungs-, Beton- und Mauerungsarbeiten sowie der Oberbauarbeiten für die Vergrößerung der Beckeninhalte durch Erhöhung der Sperrenbauwerke, für die Herstellung von Steinwürfen, Steinschichtungen und Böschungspflasterungen sowie für die Errichtung von zwei Bachfurten, samt allen Nebenleistungen.

**Leistungsfrist:** 25. September 2000 bis 29. Juni 2001.

**Bewerberkreis:** Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

**Die Ausschreibungsunterlagen** können ab sofort in der Direktion der Alpen Straßen AG, bei Frau Gyß, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, oder in der Betriebszentrale St. Jakob am Arlberg gegen Barzahlung von ATS 1.200,- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis 1. September 2000 (Fax 0512/52012-134) und Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (ATS 1.200,-) zuzüglich ATS 500,- Versandkosten (= ATS 1.700,- pro Ausgabesatz) auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

**Abgabetermin:** Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 8. September 2000, 10 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Anbotsunterlagen beiliegenden Aufklebers bei der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Posteinlaufstelle, abzugeben.

**Anbotseröffnung:** Die Anbotseröffnung findet anschließend im Gebäude der Alpen Straßen AG im Beisein der Bieter statt.

**Zuschlagsfrist:** Der Zuschlag erfolgt innerhalb der viermonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 14. August 2000

*Der Vorstand: Fink*

Nr. 925 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

**OFFENES VERFAHREN  
Brandmeldeanlagen**

**Ausschreibende Stelle:** Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

**Betreff:** S 16 Arlberg Schnellstraße

- Erneuerung der Brandmeldeanlagen Arlberg Straßentunnel und Perjentunnel;
- Anbindung der Alarmierung, Protokollierung, Steuerung und Leittechnik;
- Demontage und Entsorgungsarbeiten.

**Leistungsfrist:** April bis Juni 2001.

**Bewerberkreis:** Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

**Die Ausschreibungsunterlagen** können ab Mittwoch, den 30. August 2000, in der Direktion der Alpen Straßen AG, bei Frau Gyß, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von S 1.600,- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis 21. September 2000 (Fax 0512/52012-134) und Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung zuzüglich

S 500,- Versandkosten pro Ausgabesatz auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

**Abgabetermin:** Die Angebote sind bis spätestens Donnerstag, den 28. September 2000, 10 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Anbotsunterlagen beiliegenden Aufklebers bei der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Posteinlaufstelle, abzugeben.

**Anbotseröffnung:** Die Anbotseröffnung findet anschließend im Gebäude der Alpen Straßen AG im Beisein der Bieter statt.

**Zuschlagsfrist:** Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 21. August 2000

*Der Vorstand: Fink*

Nr. 926 • PORG Volders, im Servitenkloster St. Karl, Volders

## OFFENES VERFAHREN

### Spenglerarbeiten

#### für die Generalsanierung und Erweiterung des PORG Volders

**Bauherr:** Vereinigung von Ordensschulen Österreichs, vertreten durch Hofrat Pater Gregotsch, p. A. Superiorenkonferenz, A-1010 Wien, Freyung 6/1/2/3.

**Generalplanung:** Arch. Dipl.-Ing. Richard Gratl, Atelier M9, A-6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 9, Tel. 0512/573198, Fax 0512/573198-20.

**Leistung:** Neueindeckung des bestehenden Dachstuhles und Dachkapfer (1. BA), Neueindeckung Neubau (2. BA).

#### Leistungszeitraum:

1. **BA** – Beginn (Demontagen, Provisorien) September/Oktober 2000, Neueindeckung Altbau November 2000, Fertigstellung Mai 2001;
2. **BA** – Beginn November 2001, Fertigstellung bis ca. Februar 2002.

**Kosten der Ausschreibungsunterlagen** (zwei Exemplare): ATS 480,- inkl. 20% MWSt.

**Die Ausschreibungsunterlagen** liegen ab Donnerstag, den 24. August 2000, im Atelier M9 / Arch. Gratl, auf und können gegen Einzahlung des Unkostenbeitrages auf das Konto Nr. 0001-222421 – Arch. Gratl – bei der Tiroler Sparkasse, BLZ 20503, mit Hinweis auf das Bauvorhaben unter Vorlage des Zahlungsbeleges oder gegen Barzahlung zu den Bürozeiten (Montag bis Donnerstag 8–12 Uhr und 14–17 Uhr sowie Freitag von 8–12 Uhr) abgeholt werden. Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

**Anbotsabgabe:** 14. September 2000, bis 11 Uhr, im Atelier M9, im verschlossenen Kuvert.

**Anbotseröffnung:** anschließend; später einlangende Offerte können nicht berücksichtigt werden.

**Zuschlagsfrist:** sechs Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.

Innsbruck, 18. August 2000

Nr. 927 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

## VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, wobei die Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt

### Lieferung von LWL-Übertragungseinrichtungen für den Access-Bereich (n × 2 Mbit/s)

**Ausschreibende Stelle:** TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abteilung Informationstechnik, A-6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2.

**Ausführungszeitraum:** Jahresbedarf 2000/2001.

**Teilnahmeberechtigt** sind Firmen, welche nachweislich einschlägige Lieferungen in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Besondere Nachweise gemäß ÖNORM A 2051, Pkt. 1.8, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

**Ausgabe der Unterlagen:** 28. August bis 4. September 2000.

**Angebotsabgabe:** bis spätestens Dienstag, den 19. September 2000, 16 Uhr, bei o. a. Adresse. Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

**Die Ausschreibungsunterlagen** können bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, 6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 2. Stock, Zi. 212, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8.30 bis 12 Uhr abgeholt werden.

Informationen unter Tel. 0512/506-2738.

Innsbruck, 18. August 2000

Nr. 928 • Errichtungsgesellschaft

Erlebnisbad Wörgl Ges. m. b. H. & Co. KG

## Öffentliche Erkundung des Bewerberkreises

### VERHANDLUNGSVERFAHREN

#### Banken- und/oder Unternehmensberaterleistungen

**Bauvorhaben:** Erlebnisbad Wörgl.

**Bauherr:** Errichtungsgesellschaft Erlebnisbad Wörgl Ges. m. b. H. & Co. KG., Zauberparkweg 2a, A-6300 Wörgl.

**Auskünfte:** Jastrinsky Baumanagement, Ges. m. b. H. & Co. KG, Nussdorferstraße 2–4, A-5020 Salzburg, Tel. +43/662/822757, Fax +43/662/822757-17, Bearbeiter: Mag. Cornelius Inama, E-mail: cornelius.inama@jastrinski.co.at

**Leistungen:** Der Bauherr beabsichtigt den Neubau eines Erlebnisbades in Wörgl (Finanzierungsvolumen ATS 216 Mio., geplante Kreditfinanzierung ATS 156 Mio.).

**Bankenleistung und Wertpapiergeschäfte:** Bereitstellung des geplanten Kreditfinanzierungsvolumens über eine Laufzeit von 20 Jahren und/oder

#### Unternehmensberaterleistung und verbundene Tätigkeiten:

Finanzierungsmanagement des geplanten Finanzierungsvolumens.

**Leistungszeitraum:** ab 01/2001.

**Anträge auf Teilnahme am Verfahren** sind schriftlich (Post oder Fax) bei Jastrinsky Baumanagement Ges. m. b. H. & Co. KG (Adresse und Telefax siehe oben) einzureichen.

**Abgabetermin:** Montag, 25. September 2000, 17.00 Uhr.

Wörgl, 18. August 2000

Nr. 929 • Innsbrucker Kommunalbetriebe AG

## VERGABE VON AUFTRÄGEN

### (Bauleistungen und Lieferungen)

1) **Auftraggeber:** Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft, A-6020 Innsbruck, Salurner Straße 11, Tel. 0512/502-5327, Fax 0512/502-5318.

2) **Art des Auftrags:**

2.1) **Auftragstyp:** Lieferung.

2.2) **Rahmenvereinbarung:** Nein.

3) **Art und Umfang der Lieferungen, Bauarbeiten oder Dienstleistungen:**

**Aktenzeichen des Bauvorhabens oder des Auftrags:** EG00091.

**Beschreibung:** Neubau des Umspannwerkes „Mitte“ – Lieferung und Montage

- einer 25 kV-GIS-Schaltanlage,
- einer 10 kV-Schaltanlage samt Ankoppelzellen,
- einer einheitlichen Leittechnik und Selektivschutzeinrichtung.

**4.1) Form des Aufrufs zum Wettbewerb:** Ausschreibung.

**4.2) Aktenzeichen der Veröffentlichung der Bekanntmachung im EG-Amtsblatt:** Veröffentlicht im EG-Amtsblatt Nr. S192 vom 2. Oktober 1999. Informationsnummer des Inhaltsverzeichnis des EG-Amtsblattes: 1999/S192-136737/DE.

**5) Vergabeverfahren:** Verhandlungsverfahren.

**6) Anzahl der eingegangenen Angebote:** sechs.

**7) Tag der Auftragserteilung:** 7. August 2000.

**9) Name und Anschrift des Lieferanten oder Unternehmens:** NATUS GmbH & Co. KG, D-54219 Trier, Deutschland.

**10) Teil des Auftrages, der im Unterauftrag an Dritte vergeben wird:** 48,7%.

**11) Fakultative Angaben:**

**11.2) Kriterien für die Auftragserteilung:** Das wirtschaftlich günstigste Angebot nach den Kriterien des Preises, der Qualität, des technischen Wertes, der Ästhetik und der Funktionalität.

Innsbruck, 14. August 2000

---



---

## GERICHTSEDIKTE

---



---

**Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: [www.edikte.justiz.gv.at](http://www.edikte.justiz.gv.at)**

---



---

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 402/00 b-2*

Auf Antrag der Raiffeisen Bank Oberland West, reg. Gen. m. b. H., Bankstelle Fliess, 6521 Fliess 87, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen Bank Oberland West, reg. Gen. m. b. H., Bankstelle Fliess, mit der Konto-Nr. 31.482.060, Kontroll-Nr. 955093, lautend auf Johann Gabl, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

11. August 2000

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 403/00 z-2*

Auf Antrag der Sparkasse Schwaz, Zweigstelle Jenbach, Achenseestraße 29, 6200 Jenbach, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Sparkasse Schwaz, Zweigstelle Jenbach, mit der Konto-Nr. 0310119953, lautend auf Kassakunde, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

11. August 2000

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 404/00 x-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank im vorderen Zillertal, Fügen, Fügenberg, Kaltenbach, Ried und Uderns, reg. Gen. m. b. H., 6263 Fügen 450, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank im vorderen Zillertal, Fügen, Fügenberg, Kaltenbach, Ried und Uderns, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.043.871, Kontroll-Nr. 653388, lautend auf Sebastian Dornauer, ohne Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

11. August 2000

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 405/00 v-2*

Auf Antrag der Volksbank Kufstein, reg. Gen. m. b. H., Unterer Stadtplatz 21, 6330 Kufstein, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierkassabon der Volksbank Kufstein, reg. Gen. m. b. H., mit der Nummer WKB 3302-9/003 807 703, Bezeichnung WKB 3302-9, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

11. August 2000

**AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN***58 T 406/00 s-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Bezirksskassen Schwaz, reg. Gen. m. b. H., Innsbrucker Straße 7-9, 6130 Schwaz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Bezirksskassen Schwaz, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.151.153, Kontroll-Nr. 706862, lautend auf Kemal Simsek, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
11. August 2000

**EINBERUFUNG****DER VERLASSENSCHAFTSGLÄUBIGER***1 A 158/00 v*

Beim Bezirksgericht Kitzbühel ist das Verlassenschaftsverfahren nach dem am 10. April 2000 verstorbenen Franz Peter Aggstein, geb. am 31. März 1921, zuletzt wohnhaft gewesen in 6353 Going am Wilden Kaiser, Dorf 32, anhängig.

Alle Gläubiger, die an die Verlassenschaft eine Forderung zu stellen haben, werden aufgefordert, ihre Ansprüche binnen drei Monaten ab Anschlag dieses Ediktes an der Gerichtstafel bei diesem Gericht mündlich oder schriftlich anzumelden und nachzuweisen, ansonsten den nicht durch ein Pfandrecht gesicherten Gläubigern kein Anspruch an die Verlassenschaft mehr zusteht, wenn diese durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft worden ist.

*Bezirksgericht Kitzbühel, Abt. 1*  
3. August 2000

**EDIKT***45 Cga 91/00 a*

An die Psenner & Steininger OEG, zuletzt in 6020 Innsbruck, Eduard-Bodem-Gasse 6, ist in der Arbeitsrechtssache Barbara Deiseife gegen Psenner & Steininger OEG wegen S 101.787,67 s. N. der Beschluss vom 1. August 2000, GZ 45 Cga 91/00 a, zuzustellen.

Da der Aufenthalt der oben genannten Person unbekannt ist, wird Herr Rechtsanwalt Mag. Peter Prechtel, 6020 Innsbruck, Andreas-Hofer-Straße 11, zum Kurator bestellt, der sie auf ihre Gefahr und Kosten vertreten wird, bis sie selbst auftritt oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 45*  
4. August 2000

**VERSTEIGERUNGSEDIKT***2 E 1690/99 b-15*

Am 18. September 2000, um 8.15 Uhr, findet bei diesem Gericht, Erdgeschoß, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

**Grundbuch 80102 Längenfeld, EZL. 1716.**

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. 1432 im Ausmaß von 632 m<sup>2</sup> samt darauf errichtetem Wohnhaus in 6444 Längenfeld, Lehn Nr. 127, mit Holzschuppenzubau.

Schätzwert samt Zubehör: S 2.447.596,-

Wert des Zubehörs

laut Schätzungsgutachten ON 8: S 73.600,-

Geringstes Gebot: S 1.223.798,-

Vadium: S 244.760,-

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Silz, Abt. 2*  
27. Juni 2000

**VERSTEIGERUNGSEDIKT***2 E 2200/99 b-15*

Am 18. September 2000, um 9.45 Uhr, findet bei diesem Gericht, Erdgeschoß, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

**Grundbuch 80109 Silz, EZL. 1176.**

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. 6904/6 im Ausmaß von 863 m<sup>2</sup> samt darauf errichtetem Wohnhaus mit Garagenzubau in 6424 Silz, Pozuzostraße Nr. 52.

Schätzwert samt Zubehör: S 3.332.018,-

Wert des Zubehörs

laut Schätzungsgutachten ON 10: S 48.200,-

Geringstes Gebot: S 1.666.009,-

Vadium: S 333.202,-

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Silz, Abt. 2*  
27. Juni 2000

**VERSTEIGERUNGSEDIKT***2 E 330/00 g-10*

Am 18. September 2000, um 13.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, Erdgeschoß, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaften statt:

**Grundbuch 80109 Silz, EZL. 1090.**

Bezeichnung der Liegenschaften:

1) 123/630 ideelle Anteile samt damit untrennbar verbundenem Wohnungseigentum an der Wohnung Top 3 im Gebäude 6424 Silz, Tiroler Straße 9, Gesamtnutzfläche: 117,91 m<sup>2</sup>.

Schätzwert samt Zubehör: S 1.983.584,-

Wert des Zubehörs: S 45.226,-

Geringstes Gebot: S 991.792,-

Vadium: S 198.359,-

2) 151/630 ideelle Anteile samt damit untrennbar verbundenem Wohnungseigentum an der Wohnung Top 4 im Gebäude 6424 Silz, Tiroler Straße 9, Gesamtnutzfläche: 125,09 m<sup>2</sup>.

Schätzwert samt Zubehör:	S 2.245.870,-
Wert des Zubehörs:	S 100.615,-
Geringstes Gebot:	S 1.122.935,-
Vadium:	S 224.587,-

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Silz, Abt. 2*  
27. Juli 2000

### VERSTEIGERUNGSEDIKT

*4 E 569/00 g*

Am 25. September 2000, um 9 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. 1, die Zwangsversteigerung der der verpflichteten Partei gehörigen Liegenschaftsanteile an der Liegenschaft Gst. Nr. 87/1 (per 7.760 m<sup>2</sup>), bebaut mit der Wohnanlage Brixlegg, Marienhöhe 1a, mit insgesamt 47 Wohneinheiten, aufgeteilt auf vier Häuserblocks mit gemeinsamer großer Tiefgarage, wobei die zur Versteigerung gelangende Wohnung im Block A im Erdgeschoß gelegen ist.

#### **Grundbuch 83122 Zimmermoos, EZL. 204,**

a) 186/8698-Anteile (Anteil 8), mit denen WE an W3 und  
b) 10/8698-Anteile (Anteil 9), mit denen WE an G50 jeweils untrennbar verbunden ist, statt.

Schätzwert samt Zubehör:	S 1.753.000,-
Wert des Zubehörs:	S 27.000,-
Geringstes Gebot:	S 1.100.000,-
Vadium:	S 175.300,-

Zusatzinformationen im Internet unter <http://www.zvg.com>  
Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Rattenberg, Abt. 4*  
3. August 2000

### VERSTEIGERUNGSEDIKT

*6 E 1333/00 a*

Am 20. Oktober 2000, um 11 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaften statt: **Grundbuch 84015 Zams, EZL. 1004.**

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. .503 (Baufläche Gebäude mit 120 m<sup>2</sup> Wochenendhaus), Gst. 1912/4 (landwirtschaftlich genutzt mit 1.731 m<sup>2</sup>) und Gst. 1912/5 (landwirtschaftlich genutzt mit 348 m<sup>2</sup>).

Schätzwert samt Zubehör:	S 1.390.000,-
Wert des Zubehörs:	S 35.000,-
Geringstes Gebot:	S 900.000,-
Vadium:	S 139.000,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Landeck, Abt. 6*  
14. August 2000

---

## MITTEILUNGEN

---

Amt der Tiroler Landesregierung • *Abteilung Statistik*

### VERBRAUCHERPREISINDEX

**Juli 2000**

Der Verbraucherpreisindex beträgt:

#### **Index der Verbraucherpreise 96**

Basis: Durchschnitt 1996 = 100

Juni 2000 (endgültig) ..... 105,4

Juli 2000 (vorläufig) ..... 105,5

#### **Index der Verbraucherpreise 86**

Basis: Durchschnitt 1986 = 100

Juni 2000 (endgültig) ..... 137,9

Juli 2000 (vorläufig) ..... 138,0

#### **Index der Verbraucherpreise 76**

Basis: Durchschnitt 1976 = 100

Juni 2000 (endgültig) ..... 214,3

Juli 2000 (vorläufig) ..... 214,5

#### **Index der Verbraucherpreise 66**

Basis: Durchschnitt 1966 = 100

Juni 2000 (endgültig) ..... 376,0

Juli 2000 (vorläufig) ..... 376,3

#### **Index der Verbraucherpreise I**

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

Juni 2000 (endgültig) ..... 479,0

Juli 2000 (vorläufig) ..... 479,5

#### **Index der Verbraucherpreise II**

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

Juni 2000 (endgültig) ..... 480,5

Juli 2000 (vorläufig) ..... 481,0

Der Index der Verbraucherpreise 1996 (Basis: Durchschnitt 1996 = 100) für den Kalendermonat Juli 2000 beträgt 105,5 (vorläufige Zahl) und ist somit gegenüber dem Stand Juni 2000 (105,4 endgültige Zahl) um 0,1% gestiegen (Juni 2000 gegenüber Mai 2000: + 0,8%). Die Steigerungsrate gegenüber Juli 1999 beträgt 2,8% (Juni 2000/1999: + 2,7%).

Innsbruck, 21. August 2000

### VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Zirler Kinderwerkstatt“ mit dem Sitz in Zirl, hat in der Generalversammlung vom 26. Mai 2000 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Zirl, 13. Juni 2000

*Die Obfrau: Eva Unterluggauer*

### VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Elternverein der Karl-Schönherr-Sprengelhauptschule Axams“ mit dem Sitz in Axams, hat in der Hauptversammlung vom 8. August 2000 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Axams, 9. August 2000

*Die Obfrau: Helga Thaler*

### VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sport-Kegel-Klub Olympia Rum“ mit dem Sitz in Rum, hat in der Generalversammlung vom 21. Juni 2000 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Rum, 9. August 2000

*Der Obmann: Hermann Karbon*

**Erscheinungsort Innsbruck**  
**Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.**  
**Zul.-Nr. 204I50E      DVR 0059463**

**Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck**  
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.  
Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite, jedoch  
mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.  
**Verwaltung und Vertrieb:** Landeskanzleidirektion,  
Innsbruck, Neues Landhaus,  
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at  
**Redaktion:** Innsbruck, Landhaus,  
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at  
Internet: [www.tirol.gv.at/botefuertiroel](http://www.tirol.gv.at/botefuertiroel)  
**Druck:** Eigendruck